Ausgabe 1 **15.09.2023** 

### Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

#### Spannung pur bei der Tennis-Vereinsmeisterschaft im Doppel Mixed des 1. TC Leerstetten

Gestern fand die mit Spannung erwartete Auslosung der Tennis-Vereinsmeisterschaft im Doppel Mixed statt, bei der der aktuell verletzte Spieler Marco die Rolle der Glücksfee übernahm. In einem spannenden Moment wurden aus insgesamt 10 Teilnehmern fünf hochkarätige Teams ausgelost, die in einem Turnier der Extraklasse aufeinandertreffen werden.

Die Vorfreude unter den Spielern ist greifbar, denn die ausgelosten Teams zeichnen sich durch eine beeindruckende Ausgeglichenheit aus. Dies verspricht packende Matches und ein hohes Maß an Wettkampfgeist auf dem Tennisplatz.

Der Turniermodus ist klar definiert: Es bedarf zwei Gewinnsätze, um als Sieger hervorzugehen. Dieser Modus garantiert eine langanhaltende Spannung und lässt Raum für überraschende Wendungen.



Ein besonderer Anreiz für Spieler und Zuschauer ist die Hoffnung auf einen neuen Zuschauerrekord. Die spannenden Matches und das hochklassige Niveau versprechen eine unvergessliche Atmosphäre auf der Tennisanlage.

Die Tennis-Vereinsmeisterschaft im Doppel Mixed verspricht somit ein Highlight im Vereinskalender zu werden. Die Teilnehmer, aber auch die Zuschauer, können sich auf packende Duelle und ein erstklassiges Tennisvergnügen freuen.

Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen und wünschen den Zuschauern ein mitreißendes Sporterlebnis.

### Ausgabe 2 **17.09.2023**

## Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

#### **Auftakt mit Paar-Duellen**

Heute berichten wir über die ersten packenden Duelle bei der Vereinsmeisterschaft im Tennis. Kirstin und Florian traten gegen Kirstins Ehemann Basti und Torsten an und sicherten sich einen beeindruckenden Sieg mit 6:4, 6:3.

Bei optimalen äußeren Bedingungen verfolgten die Zuschauer gespannt ein intensives Match. Besonders im ersten Satz erlebten sie ein wahrhaftiges Break-Festival, in dem außer Kirstin kein Spieler sein Aufschlagspiel durchbringen konnte.

Im zweiten Satz konnten Kirstin und Florian frühzeitig mit 5:1 in Führung gehen, bevor Torsten und Basti nochmal aufholten. Am Ende sicherten sich Kirstin und Florian den Sieg mit einem verdienten 6:4, 6:3, indem sie den zweiten Matchball erfolgreich verwandelten.

Die Partie zeigte eindrucksvoll, welches spielerische Potential in unseren Mitgliedern steckt. Die Vereinsmeisterschaft verspricht also weiterhin spannende Matches und hochklassigen Tennissport.

Wir gratulieren Kirstin und Florian zu ihrem erfolgreichen Auftakt und sind gespannt auf weitere packende Begegnungen, die das Turnier bereithält.



Im zweiten hochkarätigen Duell der Vereinsmeisterschaft im Tennis trafen Renate und Stefan auf Renates Partner Ronald und Felix. Die Partie entwickelte sich zu einem wahren Tenniskrimi.

Renate und Stefan starteten stark und gingen schnell mit 3:1 in Führung. Doch dann setzten sich Felix und Ronald mit beeindruckender Energie durch und zogen auf 4:3 davon. In diesem Moment flog der erste Schläger, eine emotionale Regung, die das Match zusätzlich aufheizte - die Identität des Akteurs bleibt unser Geheimnis.

Es folgten weitere packende Momente, mit insgesamt fünf aufeinanderfolgenden Breaks. Besonders Felix hatte bei eigenem Aufschlag zwei Satzbälle zum 6:4, konnte diese jedoch nicht nutzen. So ging es in den entscheidenden Tiebreak, den Renate und Stefan schließlich mit 7:5 für sich entschieden.

Im zweiten Satz schien das Breaken vorbei zu sein, als Renate und Stefan mit 4:1 davonzogen. Doch hier kämpfte Ronald tapfer, trotz einer Oberschenkelverletzung, und mit großem Einsatz gelang es ihm und Felix, auf 6:5 vorzulegen.

Auch der zweite Satz musste im Tiebreak entschieden werden. Hier bewiesen Renate und Stefan erneut Nervenstärke und sicherten sich mit 7:5 auch diesen Durchgang. Damit gewannen sie das gesamte Spiel in einem dramatischen Finish.

Die Partie zeigte, dass die Vereinsmeisterschaft in diesem Jahr an Spannung kaum zu überbieten ist. Wir gratulieren Renate und Stefan zu ihrem beeindruckenden Sieg und sind gespannt auf die weiteren packenden Begegnungen in diesem Turnier.



Ausgabe 3 **18.09.2023** 

## Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten startet seine Vereinsmeister schaft Doppel Mixed 2023

# Verletzungsbedingte Ausfälle trüben die Meisterschaftsstimmung

Die Vereinsmeisterschaft im Tennis bleibt auch weiterhin auf höchstem Niveau - doch das hohe Maß an Einsatz hat nun auch erste Opfer gefordert. Heute mussten wir leider den Ausstieg von Ronald bekannt geben, der nach dem gestrigen Spiel seine Teilnahme aufgrund einer Verletzung beenden musste.

In einem weiteren bedauerlichen Vorfall mussten Basti und Torsten während ihres Spiels gegen Tanja und Berti aufgeben. Beim Stand von 4:4 warfen Verletzungsprobleme einen Schatten über das Match.

Die Partie begann völlig untypisch für diese Meisterschaft, als alle vier Spieler mit einem Aufschlaggewinn starteten. Torsten und Basti zogen dann auf 4:2 davon, doch Tanja und Berti glichen umgehend aus. In einem entscheidenden Moment, beim Versuch einen Lob zu erlaufen, zwang eine Verletzung Basti zur Aufgabe, da sein Rücken blockierte.

Wir drücken beiden Verletzen die Daumen für eine schnelle Genesung. Vielleicht sollten sich Ronald und Basti mal Gedanken machen, ob sie den nötigen Ernst bei der Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt an den Tag gelegt haben ;-)

Die Vereinsmeisterschaft zeigt damit, dass der sportliche Ehrgeiz der Teilnehmer gepaart mit hohem Niveau auch Risiken mit sich bringt. Wir wünschen allen verletzten Spielern gute Besserung und hoffen, sie bald wieder auf dem Platz zu sehen. An dieser Stelle freuen wir uns aber auch, mitteilen zu können, dass Werner und sein Enkel Lino für Ronald und Basti einspringen werden! HERZLICHEN DANK!!!!

Ausgabe 4 **20.09.2023** 

## Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten startet seine Vereinsmeister schaft Doppel Mixed 2023

## Volle Fahrt voraus: Vereinsmeisterschaft geht in die nächste Runde!

Nach einem wohlverdienten Ruhetag am Dienstag startet die Vereinsmeisterschaft heute in die nächste Runde. Dabei erwartet uns direkt ein echter Knaller: Unsere "lucky Winner", Werner und Lino, die für Ronald und Basti eingesprungen sind, treten in die Arena und setzen ein weiteres familiäres Highlight.

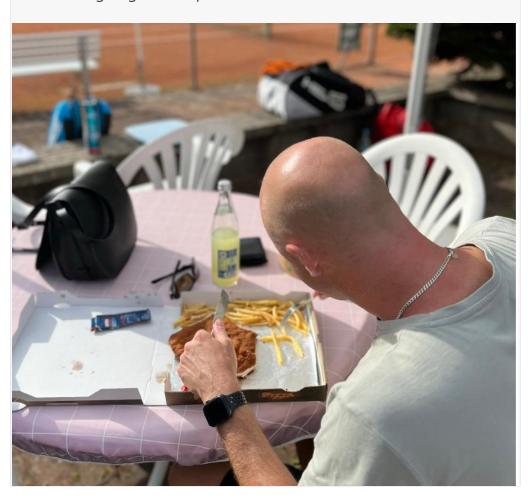
Am heutigen Mittwoch um 16:45 werden Werner und Felix gegen Werners Enkel Lino und dessen Partner Torsten antreten. Ein spannendes Match, bei dem für einen der beiden Teams endlich ein ersehnter Erfolg winkt. Die Spannung ist förmlich greifbar.



Die weiteren Partien versprechen ebenfalls packende Duelle: Am Donnerstag um 16:00 treffen Kirstin und Florian auf Renate und Stefan. Am Freitag um 16:00 stehen sich Tanja und Berti sowie Renate und Stefan gegenüber. Am Samstag um 14:30 duellieren sich Tanja und Berti mit Kirstin und Florian. Sonntag um 13:30 treffen Kirstin und Florian auf Felix und Werner, gefolgt von Torsten und Lino gegen Renate und Stefan um 15:00. Den krönenden Abschluss des Turnierwochenendes bildet das Duell Tanja/Berti gegen Felix/Werner am Montag um 17:00.

Doch der absolute Höhepunkt rückt am Samstagabend näher: Das traditionelle Players Dinner verspricht kulinarische Köstlichkeiten lokaler Anbieter, die unsere Gaumen verwöhnen werden. Wer als letzter die Party verlässt? Das bleibt abzuwarten, doch eines ist sicher: Es wird ein geselliger Höhepunkt unserer Vereinsmeisterschaft.

Bleiben Sie dran, verfolgen Sie die spannenden Matches und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre unseres Tennisturniers.



Ausgabe 5 **21.09.2023** 

## Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

## Generationenduell: Werner und Felix holen ersten Sieg

In einem packenden Generationenduell setzten sich Opa Werner und sein Partner Felix gegen Enkel Lino und Torsten durch. Mit einem starken Auftritt entschieden sie das Match mit 6:4 und 7:5 für sich und sicherten sich damit ihren ersten verdienten Sieg in der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Heute steht ein Giganten-Duell bevor: Die bisher ungeschlagenen Teams Florian/Kirstin treten gegen Renate/Stefan an. Noch sind Restkarten an der Kasse erhältlich, doch Schnelligkeit ist gefragt. Besuchern wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Von diesem Spiel erwarten wir nichts weniger als Power, Raffinesse und Traumschläge. Am Ende wird es wahrscheinlich im Kopf entschieden, wer weiterhin eine weiße Weste behält und als Topfavorit auf den Turniersieg in die weiteren Begegnungen geht.

Die Spannung steigt ins Unermessliche und die Atmosphäre auf dem Platz ist mitreißend. Wir sind gespannt, welches Team am Ende als Sieger hervorgehen wird und sich eine herausragende Ausgangsposition für den weiteren Turnierverlauf sichern kann.

Bleiben Sie dabei, erleben Sie mit uns die Höhepunkte der Vereinsmeisterschaft und unterstützen Sie Ihre Favoriten!

Ausgabe 6 **21.09.2023** 

## Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

# Gigantenduell: Flo/Kirstin behaupten sich in packendem Match gegen Renate/Stefan

Das mit Spannung erwartete Gigantenduell zwischen Flo/Kirstin und dem eingespielten Team Renate/Stefan enttäuschte keineswegs. Das Match entfaltete sich zu einem wahren Tennis-Spektakel, das seinesgleichen sucht.

Anfangs gab sich keiner der Spieler eine Blöße, alle brachten ihre Aufschlagspiele souverän durch. Doch dann war zu spüren, dass selbst bei Routiniers wie Renate und Stefan die Nerven flatterten - angesichts dieser Kulisse durchaus verständlich. Flo und Kirstin zogen mit beeindruckendem Spiel auf 4:2 davon, doch auch sie wurden von der atemberaubenden Atmosphäre erfasst und schon stand es 4:4.

Danach stabilisierten sich beide Teams wieder. Flo/Kirstin zeigten jedoch bei 5:5 ihre ganze Klasse und erkämpften sich das entscheidende Break zum 6:5. Nur noch Kirstins Aufschlagspiel trennte sie vom Satzgewinn, aber Pustekuchen. Die Spannung war kaum auszuhalten: Es ging in den Tiebreak!

Der Tiebreak begann mit minutenlangen Ballwechseln, in denen ganze Aufschlagspiele hätten gespielt werden könnten. Wie hoch die Anspannung war, zeigte sich auch an Renate, die zwischenzeitlich nicht mehr wusste, wie man zählt. Flo/Kirstin liefen ständig einem Rückstand hinterher, hatten aber plötzlich Satzball bei 6:5. Diesen verwandelte Kirstin mit einem Traumschlag - eine Szene, die diesem epischen Spiel würdig war.

Die Stimmung erreichte nun ihren Höhepunkt aufgrund der atemberaubenden Qualität dieses Matches. Flo/Kirstin nutzten das Momentum für sich und starteten den zweiten Satz mit einem Break. Das Wort "episch" wird oft inflationär verwendet, doch dieses Spiel hat sich dieses Prädikat wahrlich verdient. Geschwindigkeit, Härte und Präzision, all dies auf höchstem Niveau vereint. Folgerichtig stand es wenig später 2:2.

Wir Amateurspieler können uns kaum vorstellen, welch enormer Druck bei solchen Spielen auf den Profis lastet. Flos Aufschlagspiel schien eine gefühlte Ewigkeit zu dauern, ehe sie die Tafel auf 3:2 stellten. Spätestens jetzt müsste unsereins ins Sauerstoffzelt, die Akteure sahen hingegen noch topfit aus.

Eine kurze Konzentrationslücke nutzten Renate/Stefan zur 4:3 Führung. Zu diesem Zeitpunkt hätte man eine Stecknadel fallen hören können, so spannend war es. Punkte konnten nur noch erzielt werden, wenn jemand genau die Linie traf, alles andere wurde gekontert. Es kam wie es kommen musste, Break zum 4:4.



Welche Raffinesse in allen steckt, sah man nun, da alle versuchten, herauszufinden, wer den höchsten Ball spielen kann. Diese Herausforderung gewann Flo/Kirstin und sie gingen mit 6:5 in Führung. Die La-Ola-Welle war noch das Ruhigste auf den Rängen, während die Spieler sich nichts anmerken ließen, obwohl die Stimmung nicht spurlos an ihnen vorübergehen konnte.

Jetzt wurden Kunstschläge ausgepackt, wie zum Beispiel ein "Lob-Stop". Nach bereits über zwei Stunden Spielzeit stand es 5:5. Renate begann bereits Gräber zu schaufeln, Flo wurde zur Wand am Netz, Kirstin erhöhte den Druck von der Grundlinie und Stefan holte scheinbar unmögliche Bälle - obwohl er kaum noch etwas sehen konnte.



Das Tempo nahm dermaßen zu, dass man sich die Ballwechsel fast in Zeitlupe ansehen musste. Break gegen Kirstin! 6:5 für Renate/Stefan. Taktisch gerissen wollte Renate nun Stefan aufschlagen lassen, der aber schlichtweg nicht an der Reihe war. Aber nicht umsonst kommt man an die Weltspitze, solche taktischen Manöver bringen einen in den Kopf des Gegners. Doch nicht bei diesem Gegner: Break! Tiebreak Nummer zwei! Eigentlich die logische Konsequenz!

Renate war sauer auf Ihre Füße, die sich nicht mehr bewegen wollten, Flo und Kirstin spielten nun fehlerfrei. Nach knapp 2 1/2 Stunden gab es 6 Matchbälle beim Stand von 6:0. Ein Vorhandschuss von Kirstin beendete das Match zum 7:2 im Tiebreak. 7:6, 7:6....das sagt alles, wie eng es war.

Ein Duell, das alles abverlangte und am Ende zwei würdige Sieger hervorbrachte, es hätte aber auch genauso andersherum ausgehen können. Alle zeigten wahrhaft Großes auf dem Platz. Wir sind gespannt, was uns noch in dieser Meisterschaft erwarten wird. Bleiben Sie dran! Ausgabe 7 **22.09.2023** 

### Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

## Dramatisches Duell: Tanja/Berti bezwingen Renate/Stefan im Tiebreak-Thriller

Nach dem gestrigen Höhepunkt folgte heute ein weiteres spektakuläres Duell zwischen dem ebenfalls noch ungeschlagenen Team Tanja/Berti und den gestrigen Gladiatoren Renate und Stefan. Von Beginn an war die Spannung zum Schneiden, denn bis zum Stand von 4:3 für Renate/Stefan gab es bereits drei Breaks.



Renate machte ihren Schläger schnell als Schuldigen für ihre Fehler aus, kämpfte jedoch unermüdlich und brachte ihr Spiel zum 5:3 durch, auch wenn es zigmal über Einstand ging. In der Folge verkürzte Berti im Schnellverfahren auf 4:5, und nun lag es an Stefan, den Satz für sich zu entscheiden. War es die Anspannung oder das immer brillanter

werdende Spiel von Tanja/Berti? Auf alle Fälle kam es zu einem zu-Null-Break, und die Tafel wurde auf 5:5 gestellt.

Mit Stops kurz hinter der T-Linie versuchten Tanja/Berti nun, das Momentum zu nutzen, um auf 6:5 davonzuziehen. Doch sie hatten die Rechnung ohne "the wall" Renate gemacht, die keinen Volley mehr ausließ und so das nächste Break sicherte. Es stand 6:5 für Renate/Stefan.

Berti sah sich bereits im Tiebreak, dazu musste jedoch erst einmal ein Break für die beiden her. Und es fing gut an, da Berti nun in den Marathon-Modus wechselte und überall auf dem Platz zu finden war, bevor der Ball überhaupt dort war. So kam es, wie es kommen musste - Tiebreak. Für Renate und Stefan war es bereits der dritte in Folge nach dem gestrigen Spiel. Die Frage war, ob sich diese Erfahrung nun auszahlen würde.

Der Tiebreak begann mit einem Punkt, der die Menge zum Toben brachte. Dieser Ballwechsel zog sich über zwei Minuten hin, und Berti zeigte all seine läuferischen Fähigkeiten in dieser Zeit. Der Punkt zum 3:2 war nicht weniger spektakulär oder kürzer, wurde dieses Mal jedoch von Stefan mit einem Volleystop beendet, der in der Tenniswelt seinesgleichen sucht.

Nun begann eine Nervenschlacht, und Tanja versemmelte zwei Volleys, die sie sonst im Schlaf vollendet. Doch natürlich folgte postwendend das "re-Break". Ein Doppelfehler von Berti und ein Luftschlag von Renate später, und es stand 5:5. Den ersten Satzball holten sich Renate und Stefan, aber fast schon erwartungsgemäß wurde dieser abgewehrt. Ein weiterer langer Ballwechsel sorgte für den zweiten Satzball, aber auch dieser konnte nicht genutzt werden. Es stand 7:7.

Mit einem Ultra-Spinn-Ball sorgte Berti nun für ihren ersten Satzball, den sie kaltschnäuzig zum 9:7 verwandelten. Vielleicht sollten Renate und Stefan mal einen Mental-Trainer engagieren - Tiebreak ist offensichtlich nicht ihre Stärke. Es war der fünfte in Folge, den sie abgaben.

Der zweite Satz begann mit einem regelrechten Break-Festival, bei dem keiner der Spieler sein Aufschlagspiel durchbringen konnte. Nach vier Spielen stand es folglich 2:2. Erst als Berti seinen Aufschlag durchbrachte, konnten Tanja/Berti auf 4:2 davonziehen.

Dieser Satz war geprägt von gigantisch langen Ballwechseln und höchster Spannung. Die Intensität des Spiels fesselte die Zuschauer und ließ sie den Atem anhalten. Die ersten Matchbälle ergaben sich dann bei Aufschlag von Stefan, als es 3:5 stand. Doch Renate und Stefan zeigten ihr ganzes Können und spielten einen Traumball nach dem anderen, um auf 4:5 zu verkürzen.

Berti ließ jedoch nichts mehr anbrennen und brachte seinen Service souverän zum 6:4 durch. Damit setzen auch Tanja/Berti ihre Siegesserie fort und bleiben weiterhin ungeschlagen. Morgen erwartet sie ein heißes Duell gegen die ebenso ungeschlagenen Kirstin und Florian. Welche spektakulären Szenen uns dort erwarten, kann sich wohl jeder Tennisfan ausmalen.

Die Meisterschaft bleibt weiterhin ein fesselndes Turnier, das die Zuschauer in seinen Bann zieht. Bleiben Sie dran, um zu erfahren, wie es weitergeht! Ausgabe 8 **23.09.2023** 

### Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

## Spektakel-Tag auf dem Tennisplatz: Tanja und Berti setzen Siegesserie fort

Der heutige Tag versprach Hochspannung und wurde dem in jeder Hinsicht gerecht. Sowohl Tanja/Berti als auch Kirstin/Florian betraten den Platz mit makellosen 4:0 Punkten und 4:0 Sätzen. Die gesamte Region fieberte mit, was sich nicht zuletzt an einem überfüllten Parkplatz und belegten Presseplätzen zeigte.

Parkplatz und belegten Presseplatzen zeigte.



Bereits vor dem ersten Aufschlag konnte man die Anspannung bei den ansonsten so gefassten Spielern spüren. Bis auf Florian zog es alle noch vor Spielbeginn auf die Toilette – vielleicht lag es am gemeinsamen "Doping-Trunk"? Das Spiel begann mit einem Paukenschlag: Nach 15 Minuten stand es bereits zum siebten Mal Einstand, und die Spannung war förmlich greifbar. Kirstin bat Florian darum, ihr auf den Kopf zu hauen – ein ungewöhnlicher Wunsch, dessen Zweck ihr Geheimnis blieb. Doch auch die Nichterfüllung dieser Bitte brachte nichts, denn Tanja und Berti sicherten sich mit zwei weiteren Punkten das erste Break.

Berti hatte weniger Schwierigkeiten mit seinem Aufschlag und so stand es rasch 2:0. Bei Kirstins Aufschlag geriet sie schnell mit 0:40 in Rückstand, was Berti/Tanja prompt zum 3:0 nutzten. Die Zuschauer konnten kaum glauben, wie schnell sich hier eine entscheidende Wendung abzeichnete. Florian und Kirstin nahmen sich eine Auszeit für eine taktische Besprechung. Manche Teams tun das vor Spielbeginn, doch Anpassungsfähigkeit ist ebenso die Stärke eines Spitzenspielers.



Im VIP-Bereich passten sich die illustren Gäste langsam dem Spielniveau an – es wurde gefeiert. Mittendrin: Renate, die erst versuchte, die Presse vom Alkoholkonsum abzuhalten, doch dann schnell zur Besinnung kam. Die Stimmung war ohnehin überwältigend und entsprach vollkommen dem Turnier.

Zurück auf dem Spielfeld: Slice, Stop, Top-Spin, Lob, Volley – nichts, was die Helden nicht auf das Parkett zauberten. Doch Florian konnte seinen Aufschlag erneut nicht durchbringen und so stand es 1:4, nach knapp 45 Minuten Spielzeit! Kirstin und Florian mussten nun ihr Zielfernrohr neu justieren, denn viele knappe Fehler führten zum 5:1. Was war hier los? Es half nur, die Power weiter zu erhöhen, um Berti, die "Gummiwand", und Tanja, "the wall", zu beeindrucken.

Drei gefühlvolle Stops von Flo brachten sie zurück in das Aufschlagspiel, und ein weiterer Super-Spin-Ball von Kirstin brachte den Spielball. Sie verwertete ihn mit einem weiteren langen Ball auf die Linie und es stand nur noch 2:5.

Doch dann wackelte das Handgelenk bei Florian und bei Tanjas Aufschlag gab es schnell die ersten drei Satzbälle. Ein weiterer Volley, den Flo sonst sicher auch morgens um 4 Uhr im Vollrausch verwandelt hätte, landete im Netz und somit ging der erste Satz nach ziemlich

genau einer Stunde mit 6:2 an Tanja/Berti.



Der zweite Satz begann mit einem Traum-Stop von Flo, der die Menge sofort wieder in den Bann zog. Sollte sich hier alles drehen? Zu Null gewann Florian sein Spiel zum 1:0. Isotonische Kleindrinks füllten den Energiespeicher wieder bei allen Spielern auf. Berti glich problemlos auf 1:1 aus. Auch Kirstins Spiel sah erst souverän aus bei 40:0, doch plötzlich sah sie sich einem Breakball gegenüber. Mit drei tollen Bällen wehrten Kirstin/Florian diesen ab und verbuchten das Spiel für sich, 2:1.

Dass "Du" im Doppel selten zum Erfolg führt, mussten Kirstin/Flo dann feststellen: "Nimm Du ihn, ich hab ihn sicher". Tanja versuchte nun, die Unsicherheit auf der anderen Seite auszunutzen, indem sie sich darauf beschränkte, die Bälle ohne Risiko nur reinzuspielen. Und es verfehlte seine Wirkung nicht. Die Tafel wurde auf 2:2 gedreht.

Nun war Flo gefordert, der unbedingt seinen Aufschlag das erste Mal durchbringen musste, um hier nicht auch im zweiten Satz ins Hintertreffen zu geraten. Ein Cross-Schuss von Kirstin führte zu den erhofften zwei Spielbällen. Drei unnötige Fehler später gab es aber erneut Breakball. Flos Sohn Leon versuchte es nun mit Liebesbekundungen, um seinen Papa zu Höchstleistungen zu bringen, was sofort Wirkung zeigte. Das Spiel machte dann Kirstin mit einer Rückhand durch die Mitte zu. 3:2.

Flo und Kirstin schienen nun neue Energie gezogen zu haben und breakten rasch zum 4:2. Jetzt lag der Druck wieder bei Kirstin, auf 5:2 zu stellen, um dem Match-Tiebreak näher zu kommen. Nichts anderes hätte dieses monumentale Match verdient. Und das sah auch Kirstin so. links, rechts, sie schaute sich die Gegner aus, aber auch die schliefen nicht und wehrten sich. Schließlich wollten sie den Sack hier in zwei Sätzen zumachen. Präzise auf die Linie gespielt und wieder gab es Breakball. Mit Lockerheit, die schon an Arroganz grenzt, wehrten sie diesen ab. Jetzt warf Berti aber den Motor an und war schon wie in den anderen Spielen, schneller als der Ball. Er hielt Kirstin weit hinter der Grundlinie und Tanja lauerte am Netz auf ihre Chance, die sie eiskalt nutzte, wenn sie sich bot. Flo schien nun dermaßen Gefallen an diesem Spiel gefunden zu haben, dass er es gar nicht mehr beenden wollte und immer wieder auf Einstand drehte. 30 Schläge später war es aber soweit, 5:2, die Sanitäter am Spielfeldrand stellten die ersten Sauerstoffzelte bereit.

Kirstin und Flo wollen den Moment jetzt nutzen und punkteten sich schnell zu drei Satzbällen. Gleich der erste führte zum 6:2! MATCH-TIEBREAK!!!!

Unter welchem Stress und Druck alle stehen, sieht man an der Frage von Tanja: "Könnt ihr da draußen mitzählen, damit ich nichts denken muss?" Nach fünf gespielten Punkten war alles in der Reihe, 3:2 Berti/Tanja. Bei 4:3 wollte Berti dann auch mal Rückhand-Return spielen, aber das hätte er sich vorher überlegen müssen. Den Punkt des Spiels gab es dann zum 4:4, zwei Minuten Traumtennis mit Volley-Stafetten. Wie so oft, folgen auf solche Bälle aber einfache Fehler, 6:4 Berti/Tanja. Bei 7:5 wurden erneut die Seiten gewechselt. Lange Ballwechsel bestimmten jetzt das Spiel und es war klar, als Gewinner geht der vom Platz, der weniger Fehler macht. Bei 9:6 gab es dann die ersten Matchbälle für Tanja/Berti. Ein weiterer ewig langer Ballwechsel führte zum 9:7. Auch der letzte Ballwechsel ging über 30 Schläge und dann stand es fest, Spiel, Satz und Sieg Tanja/Berti. Herzlichen Glückwunsch! War das die Entscheidung in der Meisterschaft? Noch kann man es nicht sagen. Auf alle Fälle wird jetzt erstmal beim Players-Dinner ausgelassen gefeiert. Bleiben Sie dran!

Ausgabe 9 **24.09.2023** 

### Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

#### Spannendes Duell nach ausgelassener Players-Night

Nach der Players-Night ist vor dem nächsten Spiel. Traumhafte Bedingungen begrüßen heute die Teams Felix/Werner und Kirstin/Florian. Die große Frage, die heute durch das vollbesetzte Stadion geht, ist "wie haben die Spieler die legendäre Players-Night überstanden?" . Durch die Gazetten dieser Welt geistern Fotos, die Teilnehmer des heutigen Matches gegen 3 Uhr morgens auf dem Heimweg zeigen. Aber manchmal braucht man ja auch nur die nötige Lockerheit, damit der Knoten platzt. Also warten wir ab, was passiert.



Die professionellste Einstellung hat anscheinend der erfahrenste Spieler der Runde, Werner, der nicht auf der Party am Vorabend auftauchte.

Wie zu erfahren war, hing das aber weniger an seinem Party-Willen, als vielmehr an einem Missgeschick, als er in seinen Pool gesprungen ist, leider aber noch kein Wasser enthalten war. Wir werden sehen, welche Vorbereitung sich hier heute durchsetzt.

Nach der gestrigen Niederlage müssen Kirstin/Flo gewinnen, wenn sie sich noch theoretische Chancen auf die Meisterschaft ausrechnen wollen. Aber auch Werner und Felix haben den Pokal noch in Sichtweite. Freuen wir uns auf ein weiteres spannendes und hochklassiges Match.

Kleinigkeiten werden entscheiden, evtl. auch kleine Psychospielchen wie beim Einspielen, als Kirstin beinahe Werner mit einem Probeaufschlag abschoss. Bei diesen Ballgeschwindigkeiten kann das schon weh tun, aber Werner tanzte gerade noch aus der Schussbahn.

Jetzt aber los: Kirstin legte gleich beim ersten Aufschlagspiel los wie die Feuerwehr. Generell schienen beide aus Ihren Fehlern von gestern gelernt zu haben, und schaukelten das Spiel locker zu 15 nach Hause. Allerdings beeindruckte auch Werner die Massen gleich mit seiner tänzelnden Beinarbeit, die ihn seine komplette Karriere als furchteinflößenden Netzspieler ausgemacht hat. Was ein Unterschied zum gestrigen Spiel, welches durch gigantisch lange Ballwechsel und unglaubliche Sicherheit geprägt war. Heute sah das Publikum Tempo und Angriffstennis vom anderen Stern, und das führt natürlich auch zu unforced errors. Diese nutze Felix zum 1:1.

Dass die vier auch lange Ballwechsel können, zeigten sie dann bei Flos Aufschlag, der sein Spiel aber auch ohne größere Probleme zum 2:1 durchbrachte. Reiht Werner sich in diese Aufschlagstärke ein? Ein Luftloch, ein Verschätzer und ein Volleyfehler später gab es aber die ersten drei Breakbälle. Über "DU" haben wir ja schon gestern berichtet und auch heute führte es nicht zum Erfolg, Einstand. Jetzt zeigte Werner sein gefürchtetes Zauberhändchen und erspielte per unglaublichen Volley-Stopp einen Spielball, den sie aber nicht nutzten. Der folgende führte dann aber zum 2:2, das längste Aufschlagspiel bisher, aber erinnern wir uns an gestern, da waren wir zu diesem Zeitpunkt noch im ersten Aufschlagspiel.

War es Selbstkritik oder Kritik am Veranstalter, als die Frage ertönte: "vielleicht sollte man solche Party-Abende nach der Meisterschaft machen." Kirstin gab in der Folge ihren Aufschlag zu Null ab und Felix hatte die Chance, auf 4:2 zu drehen. Felix und Werner machten zu diesem Zeitpunkt den fitteren Eindruck, mental und physisch und vier Aufschläge später stand es 4:2.

Werner zündete jetzt richtig den Turbo und Flo und Kirstin schafften es nicht mehr, den Punkt zu vollenden. Viel Wille führte aber trotzdem zum Spielball und diesen nutzte Flo/Kirstin zum 3:4.

Werner trat nun ins Gespräch mit dem Wettergott, der doch bitte die Wolken genau dort lassen sollte, wo sie sind. Flo bekam hingegen den Tipp von draußen, er solle doch den mittleren Ball nehmen, von denen, die er auf sich zukommen sieht. Die Punkte setzte jetzt aber erstmal Kirstin, mal lang ins Eck, mal kurz Cross. Die Folge: Breakball. Und da Werners überhasteter Stopp am Netz hängen blieb, stand es 4:4. Also der richtige Zeitpunkt, die nächsten Psychospielchen zu starten, indem Werner fragte, ob jemand aufs Klo müsse. Zuschauer der vergangenen Meisterschaften wissen, was das bedeutet, ;-)

Und es zeigte sofort seine Wirkung, erneut Breakball bei Aufschlag Kirstin. Den nahm Felix allerdings nicht an, obwohl ihm dieser auf dem Silbertablett serviert wurde. Generell gingen jetzt beide Teams sehr fahrlässig mit Ihren Spielbällen um, bis Kirstin dann doch ihren Aufschlag final durchbrachte, 5:4. Werner konnte also noch nicht "seinen Daumen" heben. Jetzt wurde es kunstvoll, Volley-Topspin-Lob von Kirstin, ein Kracher, trotzdem konnte Felix sein Aufschlag sicher nach Hause bringen, 5:5.

War es der Druck, oder die Players-Night, Flo servierte kurz hintereinander 2 Doppelfehler. Trotzdem konnte auch er seinen Service halten, 6:5. Sollte es auch hier zum schon standardmäßigen Tiebreak kommen? Oder legen Flo/Kirstin jetzt alles in ihre Returns?

Biologisch der älteste, läuferisch aber der jüngste auf dem Platz: Werner. Aber die Präzision, die Flo jetzt an den Tag legte, war auch mit läuferischer Leistung nicht Herr zu werden, 0:30. Kirstin war nun auch hochkonzentriert und es gab die ersten beiden Satzbälle. Ein erneutes Missverständnis bei Flo/Kirstin spielte in die Karten von Felix/Werner, Einstand. Ein kluger hoher Topspin Ball von Kirstin führte zum nächsten Satzball, aber auch dieser wurde fahrlässig vergeben. Was funktioniert immer beim Doppel? Der Ball durch die Mitte, Satzball 4. Werner verschätzt sich, 5:7! Nun fragten sich alle nur noch, wer jetzt aufs Klogeht.....Kirstin vorneweg, aber entgegen jeder Vermutung, blieb Werner am Platz. Warum, wird er uns hoffentlich im Interview nach dem Spiel erklären, war es doch die Garantie früher, solche Spiele zu drehen.

Zweiter Satz: nach einem longline Schuss von Felix, zeigte Kirstin ihre versteckten Fähigkeiten am Netz und verwandelte einen für sie ungewöhnlichen Volley. Aber auch Werner zeigte, dass er am Netz weiterhin zu den Besten dieser Welt gehört, Breakball. Kurze Zeit später starteten Felix/Werner mit einem Break in diesen zweiten Satz. Der alte Fuchs Werner verunsicherte seine Gegenüber nun immer mehr, indem

er am Netz immer in Reichweite des Balles tänzelte, was enormerem Druck auf Kirstin/Flo ausübte. Aber wir sprechen ja nicht über Fallobst bei Flo/Kirstin, sie fanden natürlich Mittel, Werner aus dem Spiel zu nehmen und prompt ergab sich die Chance auf das Rebreak, die sie umgehend nutzen. Alles wieder auf Anfang, 1:1.

Flo, der demnächst am 50-Kilometer-Jägermarsch teilnehmen will, schienen nun die Strapazen der letzten Spiele in den Knochen zu stecken, oder der gestrige Abend....Breakball und symptomatisch zu diesem Zeitpunkt servierte Flo einen Doppelfehler. Aber er kennt solche Situationen natürlich aus vielen engen Matches in seiner Karriere und weiß, dass ein bisschen Zucker hier auch schnell die Wende bringen kann, die Speicher müssen nur wieder schnell aufgefüllt werden.

Sollte Werner jetzt aber sein Spiel als erster im zweiten Satz durchbringen, ziehen Felix/Werner erstmal auf 3:1 davon und er startete gut, 30:0. Drei schnelle Fehler und einen bösen Blick Richtung Sonne später stand es aber 30:40, Breakball, den Werner mit einem kunstvollen Stopp abwehrte. Trotz völlig ungewohnter Abstimmungsproblemen bei Flo/Kirstin, konnten Sie sich das Rebreak nach weiteren dreimal Einstand sichern, Werner verlor also auch sein erstes Aufschlagspiel im zweiten Satz, 2:2.

Bei 15:15 gab es dann wieder einen atemberaubenden Ballwechsel, der alles bot, was modernes Tennis bieten kann. Ein weiterer Punkt und es stand 40:15. Und tatsächlich brachte Kirstin ihr Spiel zum 3:2 durch. Warum Flo/Kirstin Werner nie longline passierten, obwohl dieser mehr Zeit an der Mitte des Netzes verbrachte, als manch einer hier letzte Nacht im Bett, bleibt wohl das Geheimnis von Flo/Kirstin.

Druck jetzt bei Felix, der nach einem verschlagenen Ball seine Fußballkünste zeigen wollte, aber sagen wir es so, Du bist bei uns gut aufgehoben. Die Fehler mehrten sich jetzt auf beiden Seiten. Dann folgte aber ein episches Duell zwischen Flo und Felix auf der Vorhandseite, welches Flo final für sich entschied und da war der vielleicht schon vorentscheidende Breakball. Aber natürlich hat keiner mit Werner gerechnet, der trocken den nächsten Volley versenkte. Danach trauten die Zuschauer ihren Augen nicht, als Felix einen Aufschlag-Stopp spielte. Ein weiterer eiskalt versenkter Volley von Werner und die Tafel wurde auf 3:3 gedreht.

Jeder Fehler konnte diese Partie nun entscheiden. Flo drehte bei eigenem Aufschlag auf, konnte aber seine Volleys, im Gegensatz zu Werner, nicht zu Punkten verwandeln und es stand das nächste enge Aufschlagspiel auf dem Programm. Ein Sensations-Lob in die Ecke des Feldes brachte Flo aber Spielball. Und nun wurde es wild und mit einer unglaublichen Laufleistung erreichte Flo einen Stopp von Werner, aber

nicht nur das, er spielte ihn auch noch gewitzt an Felix die Linie entlang vorbei, 4:3.

Wird Werner diesem Druck standhalten, seine Erfahrung in die Waagschale werfen und ausgleichen? Ein Stolperer zu Anfang ließ anderes vermuten. Kirstin stieg nun bei Ihren Schlägen brutal aufs Gaspedal und dazu noch ein Fehler von Team Felix/Werner und da waren die drei Breakbälle. Der erste brachte das 5:3, war das die Vorentscheidung?

Zu Beginn ein überhasteter Versuch von Kirstin, die nun Freude am schnellen Spiel gefunden hat. Auch der zweite Ballwechsel endete mit einem Punkt für Felix/Werner, die Ballwechsel bestimmte aber zu diesem Zeitpunkt Kirstin mit Tempo von der Grundlinie. Ein guter Volley von Flo und ein ungewöhnlich leichter Fehler brachten das 30:30. Zwei Punkte vom Matchgewinn entfernt und ein unmöglicher Winkel von Kirstin brachte den ersten Matchball. Einer der schönsten Ballwechsel beendete dieses enge Match zum 6:4, 6:3 für Kirstin/Flo. Herzlichen Glückwunsch!!

Morgen stehen nun die noch ungeschlagenen Tanja und Berti gegen Felix und Werner auf dem Platz. Ein Sieg für Tanja und Berti und sie holen sich die Trophäe. Es bleibt also spannend, bleiben Sie dran! Ausgabe 10 **25.09.2023** 

## Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

#### Tanja und Berti sichern sich Mixed Doppel-Meistertitel 2023

Tag der Entscheidung auf dem Tennisplatz: Im vorletzten Spiel der Meisterschaft konnte das Duo Tanja/Berti mit einem Sieg den begehrten Mixed Doppel-Titel erringen. Doch ihr Gegner Werner, unterstützt von seinem Enkel Lino, der kurzfristig für Felix eingesprungen ist, stellte sich als harter Widersacher heraus.



In dieser hochklassigen, jedoch teils kuriosen Meisterschaftsreihe blieben nur Tanja/Berti und Kirstin/Florian konstant in ihrer Aufstellung.

Die beiden übrigen Teams wechselten ihre Formation wild durcheinander. Offensichtlich lag der Schlüssel zum Erfolg in der Kontinuität, denn neben Tanja/Berti konnte lediglich auch das Duo Kirstin/Flo noch um den Titel kämpfen. Letztere hatten jedoch durch eine Niederlage bereits keinen eigenen Einfluss mehr auf den Ausgang der Meisterschaft. Sie waren also auf den Ausgang des heutigen Spiels angewiesen.

Das Match startete mit einem eiskalten Volley von Werner – ein Zeichen, dass es für die Favoriten kein Spaziergang werden würde. Doch trotz energischer Gegenwehr lag Tanja/Berti schnell mit 4:1 in Führung. Dabei zeigte sich auch Fair Play auf höchstem Niveau: Berti und Tanja waren schon auf dem Weg vom Platz und wollten auf 4:3 drehen, da wurden sie von Werner und Lino zurückgeholt, da diese den letzten Punkt den beiden zuschrieben, die hiermit gar nicht gerechnet hatten. Wenig später stand es dann nicht 4:3, sondern 5:2.

Werner analysierte rasch seine Spielweise und stellte fest, dass ihm schlichtweg das Ballgefühl fehlte. Auf diesem Level bedeutet das, dass jede Schwäche gnadenlos ausgenutzt wird. Doch Werner und Lino kämpften unermüdlich und versprachen, zurückzukommen. Im ersten Satz gelang ihnen das jedoch nicht mehr und Tanja/Berti sicherten sich diesen mit 6:2.

Der zweite Satz begann vielversprechend für Werner/Lino, die mit 1:0 in Führung gingen. Doch das Zwischenhoch währte nicht lange und sie sahen sich erneut einem Rückstand gegenüber. Sie gaben alles, doch Tanja/Berti spielten ihre Erfahrung und eingespielte Partnerschaft aus. Mit einem beeindruckenden Lauf holten sie sich den zweiten Satz mit 6:2 und sicherten sich somit den völlig verdienten Meistertitel 2023!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an Tanja und Berti! Auch den zweitplatzierten Kirstin und Florian gebührt herzlicher Glückwunsch!

In der kommenden Woche stehen noch die letzten Platzierungsspiele an. Auch wenn der Meistertitel bereits vergeben ist, verspricht der Kampf um Platz 3 erneut Hochspannung. Bleiben Sie dran – wir sind noch nicht fertig! Ausgabe 11 **06.10.2023** 

## Leerstetter SportEcho

1. TC Leerstetten
startet seine
Vereinsmeister
schaft Doppel
Mixed 2023

# Glanz, Spannung und Triumphe bei den Leerstetter Open 2023

Ein spektakuläres Tennisfest neigt sich dem Ende zu, und morgen wird bei der großen Siegerehrung gebührend gefeiert. Mit einer beeindruckenden Bilanz von insgesamt vier Siegen sicherten sich Tanja und Berti den Titel in einem wahrhaft souveränen Auftritt. Knapp dahinter landeten Kirstin und Florian mit drei errungenen Siegen auf dem wohlverdienten zweiten Platz.





Renate und Stefan erkämpften sich den dritten Platz in der Gesamtwertung. Ihr Können im letzten Spiel konnten sie leider nicht mehr unter Beweis stellen, da Torsten aus dem gegnerischen Team krankheitsbedingt passen musste. Somit wurden die nötigen Punkte für Platz drei von Renate und Stefan kampflos eingefahren.





Der vierte Platz ging mit einem hart erkämpften Sieg an das Team Werner und Felix. Dieses Duo, ursprünglich aus Ronald und Felix bestehend, zeigte beeindruckenden Einsatz und ließ sich auch nicht von anfänglichen Rückschlägen bremsen. Ronald musste nach dem ersten Match verletzungsbedingt aufgeben, und Werner sprang entschlossen für ihn ein.





Auch das Team Torsten und Sebastian erlebte eine wechselhafte Meisterschaft. Leider musste Sebastian im zweiten Spiel aufgeben und wurde von Lino engagiert vertreten. Als dann auch noch Torsten im letzten Spiel passen musste, fand das Team sich am Ende der Tabelle wieder.



Trotz einiger Schattenmomente bleibt festzuhalten: Diese Meisterschaft war ein faszinierendes Schauspiel voller Glanz und Glamour. Die mitgerissenen Zuschauermassen erlebten Tennis auf höchstem Niveau. Der krönende Abschluss erwartet uns morgen mit einer grandiosen Party, und wir blicken schon jetzt voller Vorfreude auf die Leerstetter Open 2024. Bleiben Sie uns treu – wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!